



Foto: Ferdinand Gross GmbH & Co. KG

High Quality Connections – neben den richtigen Prozessen und Tools ist Versorgungssicherheit auch eine Frage der Unternehmenskultur

Gemeinsam die Versorgung sichern

Mit unseren Schrauben und Verbindungselementen gehören wir C-Teile-Manager zu den Grundversorgern der Industrie. Doch wie gelingt es in Zeiten von Rohstoffengpässen, begrenzten Transportkapazitäten und Antidumping-Zöllen die Versorgung sicherzustellen? Wie wir mit Safe Supply Chain Management und High Quality Connections Engpässe überwinden.

Ob im Gesundheitswesen, im Energiesektor oder bei den Grundnahrungsmitteln – die Corona-Pandemie und jetzt auch noch der Krieg haben das Thema Grundversorgung abrupt ins Bewusstsein gerückt. Wir stellen fest, dass jede Infrastruktur unter bestimmten Voraussetzungen unter Druck geraten kann und man besser nichts für selbstverständlich nimmt. Das gilt leider auch für die industrielle Versorgung mit C-Teilen, wo sich in den letzten einhalb Jahren eine bedrohliche Gemengelage aus Kapazitätsengpässen und explodierenden Preisen im gesamten Transport sowie in der Herstellung von Rohstoffen, Vorprodukten und Halbfertigteilen gebildet hat. Als wäre das alles nicht genug, kommt mit dem Antidumping-Zoll der Europäischen Kommission eine weitere Hürde: Denn mit bis zu 86,5 Prozent Zöllen auf chinesische Verbindungselemente aus Eisen und Stahl wird dieser wichtige Beschaffungsmarkt für Europa zukünftig ausfallen und die extrem angespannte Versorgungssituation sich weiter verschärfen. Mehr denn je stellen wir uns daher die Frage, wie wir selbst unter schwierigsten Bedingun-

gen die rechtzeitige Versorgung unserer Kunden sicherstellen können.

Eine Frage des Systems...

Als markterfahrenster C-Teile Spezialist mit über 150 Jahren Unternehmensgeschichte setzen wir bei Ferdinand Gross zum einen auf ein aktives, kundenspezifisches Risikomanagement. Hinter dem Safe

Engpässe bei Rohstoffen und Transport in Kombination mit dem Antidumping-Zoll und politischen Risiken prägen die aktuelle Lage

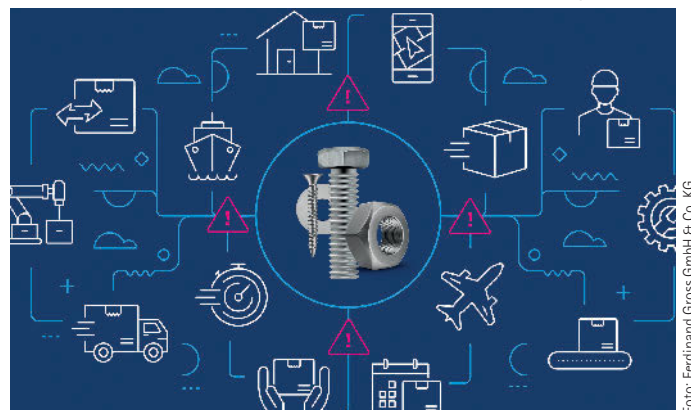


Foto: Ferdinand Gross GmbH & Co. KG



Zum Unternehmen

Ferdinand Gross gehört zu den größten Lieferanten von Verbindungstechnik. Das 1864 gegründete Familienunternehmen ist führend in C-Teile-Management, flexiblen Kanbansystemen, Standard- und Zeichnungsteilen sowie Anwendungstechnik.

- Stammsitz: Leinfelden-Echterdingen (Stuttgart)
- rund 250 Mitarbeiter
- über 15.000 Kunden
- europaweit über 1.500 mit Kanban bewirtschaftete Lager

Supply Chain Management steckt ein vierstufiger Kreislaufprozess. Er setzt bei der kundenspezifischen Identifikation und Kommunikation engpassgefährdeter C-Teile an.

Daraufhin werden strategische Beschaffungsoptionen erarbeitet und gemeinsam mit dem Kunden bewertet. Im Falle einer Single-Source-Strategie kann es sich dabei um die Anpassung von Lieferverträgen und Bevorratung größerer Kontingente handeln, während bei einem Multi-Source-Ansatz die Entwicklung und Akkreditierung neuer, idealerweise geografisch gestreuter Lieferanten eine Option sein kann. Nach der Implementierung der gewählten Strategie, die bei komplexeren Bauteilen auch umfangreiche Freigabeprozesse oder sogar einen Testbetrieb umfassen kann, geht der Prozess schließlich ins Monitoring über. Die laufende Risikoüberwachung mit den regelmäßigen Briefings zwischen Einkauf, Vertrieb und Kunden hält den gesamten Prozess am Laufen und ist die Grundlage für den Erfolg unseres Safe Supply Chain Managements.

... und des Spirits!

Allerdings würde es zu kurz greifen, das Thema Versorgungssicherheit allein aus der Prozess-Perspektive zu betrachten. Kein Management-Tool der Welt kann alle Risiken oder unerwarteten Bedarfe von vornherein komplett ausschließen. Und hier kommt die richtige Unternehmens- und Beziehungskultur ins Spiel. Wir sprechen gerne von „High Quality Connections“. Denn was für jede Schraube und jedes Verbindungselement gilt, gilt auch für die Verbindung zu unseren Kunden: Sie muss so qualitativ und belastbar sein, dass sie Drucksituationen problemlos

standhält. Für uns bedeutet das auch bei komplexen Problemen unkompliziert zu bleiben, bei eigenen Fehlern ehrlich und bei Versäumnissen des Kunden konstruktiv und flexibel nach Lösungen zu suchen, statt Probleme von uns wegzuschieben. Damit unsere Mitarbeiter auch unter Druck als kreative Problemlöser agieren können, braucht es natürlich die richtigen Strukturen. Große individuelle Freiräume, kurze Wege, unkomplizierte Entscheidungsprozesse – alles das, was uns als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen seit jeher auszeichnet, entpuppt sich gerade jetzt als unglaublich wertvoll. Denn es ermöglicht uns die Art der vertrauensvollen, flexiblen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit, die unser C-Teile-Management krisenfest und erfolgreich macht. Oder wie es ein langjähriger Kunde von uns neulich ganz treffend formulierte: „In Zeiten wie diesen zeigt sich wer nur Lieferant und wer ein echter Partner ist.“

Ganzheitliches Lieferkettenmanagement als laufender Prozess zur nachhaltigen Sicherung der C-Teile-Versorgung



KONTAKT

Ferdinand Gross GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 8
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: +49 (0)711 1604-0
E-Mail: info@schrauben-gross.de
www.schrauben-gross.de

